SV UNION HALLE-NEUSTADT
WILDCATS
1970

Wildcats

www.union-halle.net

HBF
HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN

Füchse Berlin

Sa. 04.01.2020
19.00 Uhr

ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle

SPORT KLINIK HALLE
BWG DAS IST WOHNEN
S+K SERVICEKABEL
SWH. Stadtwerke Halle
GWG
PAPENBURG
HWF www.wgfreiheit.de
hummel

Das passende Zuhause im Alter

In Halle-Neustadt bieten wir in 5 modernen Wohnanlagen das ServiceWohnen 60plus. Alle Häuser sind barrierefrei und Sie wohnen eigenständig in Ihrer Wohnung mit Balkon oder Terrasse.

Im Service inbegriffen sind ein Ansprechpartner für alle Belange der Bewohner, eine hauseigene Begegnungsstätte sowie ein Notdienst, der rund um die Uhr erreichbar ist. Wer Hilfe im Haushalt oder Pflegeleistungen benötigt, bucht diese zusätzlich nach Bedarf.

Unsere Service-Wohnanlagen

- Siedlung Neuglück 20b
- Hans-Sachs-Straße 5
- Fohlenweg 2 & 4
- Werrastraße 1
- Unstrutstraße 1, 3 & 5

Am Bruchsee 14
06122 Halle (Saale)

Telefon: 0345 69 23-480
www.gwg-halle.de

GWG
Mein Zuhause.

Vorwort

Vorwort zum Bundesligaspiel am 04.01.2020 um 19:00 Uhr
SV Union Halle-Neustadt – Füchse Berlin

Liebe Handballfreunde unserer WILDCATS,

schön, dass Sie unsere WILDCATS gleich beim ersten Match des Jahres 2020 in der heimischen ERDGAS – Arena unterstützen. Hoffentlich konnten Sie die Tage um Weihnachten und den Jahreswechsel nutzen, um etwas zur Ruhe zu kommen und das letzte durchweg aufregende Jahr 2019 (nicht nur beim Handball) Revue passieren zu lassen. Ich habe diese zeit ebenfalls genutzt und bin dabei auf ein Vorwort für ein Heimspiel gegen die FüXXe Berlin aus dem Jahr 2017 gestoßen.

Hier ein kleiner Auszug:

„Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber unser letztes Heimspiel gegen die FSG Waiblingen-Korb steckt mir noch richtig in den Knochen. Es war eine so nicht erwartete Niederlage, die ver- und aufgearbeitet werden muss. Klar, es ist noch nicht „aller Tage Abend“ und der Auftritt unserer Frauen war zumindest kämpferisch ein richtig guter. Das reicht aber nicht für einen Spitzenplatz in der Liga!“. (Schon gar nicht für Liga 1.)

Wie sich die Dinge doch wiederholen. Klar, das letzte Spiel der aktuellen Saison gegen Waiblingen ging nicht verloren. Wenn auch mit etwas Glück. Klar ist auch, der Spirit unserer Mannschaft und die Tabellensituation sind nicht mit dem Jahr 2017 vergleichbar. Dennoch gibt es Parallelen und darüber darf auch der letzte hohe Auswärtssieg in Bremen nicht hinwegtäuschen.

Bisher hat unser Team die Spiele durch seine physische Überlegenheit und die individuelle Klasse der Spielerinnen gewonnen. Taktisch sind wir jedoch noch sehr leicht ausrechenbar und zu unflexibel. Hier fehlen mir beispielsweise Auslösehandlungen, die verstärkt unsere starken Außenspielerinnen in eine Wurfsituation bringen. Auch im Kreisläuferspiel gibt es sicher noch Optionen, um Überraschungsmomente zu schaffen. Aber das ist momentan Jammern auf hohem Niveau!

Unsere heutigen Gegner, die „Spreefüxxe“ aus Berlin, gehören zweifellos zu den Überraschungsteams dieser Saison. Spätestens seit der Übernahme des Traineramtes durch Ex-Nationalspielerin Susann Müller sind die FüXXe ein unbequemer Gegner. Sie nehmen nicht ohne Grund den vierten Tabellenplatz in der 2.Handball Bundesliga Frauen ein! Das verspricht am heutigen Abend spannende Kost.

Neben den Teams aus Rosengarten, Zwickau und Waiblingen sollten die Berlinerinnen der Gradmesser für eine Entwicklung unseres Teams sein. Da dies allen bewusst ist, können wir daher davon ausgehen, dass sich die Mannschaft von Tanja Logvin nicht auf die ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT! beschränkt und gut vorbereitet sowie hochkonzentriert in den Fight um die nächsten Zähler geht. Und das wird nicht leicht! Ich bin mir jedoch sehr sicher, dass unsere Wildkatzen die passende Antwort auf der Platte parat haben. Freuen wir uns also auf die kommenden Minuten.

ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!

Euer Thomas Wagner
Präsidiumsmitglied

Deutliche Niederlage für SV Werder Bremen gegen Tabellenführer Halle-Neustadt

Im letzten Spiel des Jahres 2019 gibt es keine Punkte für den SV Werder Bremen. Gegen den Tabellenführer vom SV Union Halle-Neustadt verloren die Grün-Weißen am Ende deutlich mit 19:34 und bleiben damit auf dem vorletzten Tabellenplatz der 2. Bundesliga.

Die Werder-Damen versuchten von Beginn an das Angriffsspiel des Tabellenführers mit einer offensiven Deckung zu stören. Die Taktik zeigte zunächst auch den erhofften Erfolg, zwar lagen die Bremerinnen zunächst mit 1:3 (4.) zurück, kämpften sich aber in das Spiel und gingen beim 4:3 (8.) durch einen Siebenmeter von Denise Engelke in Führung.

Danach hatte die Grün-Weißen aber Pech im Abschluss und so gelangen Halle sechs Treffer in Folge. Beim 4:9 (13.) nahm Werder-Trainer Dominic Buttig die erste Auszeit. Dem SV Werder fehlten im Angriff aber die Ideen und bissen sich an der Deckung von Halle die Zähne aus und so kam der SV Union zu einfachen Toren. Bremen blieb zwölf Minuten ohne eigenen Treffer, erst Sarah Seidel erlöste die Bremerinnen und traf zum 5:12 (20.). Bis zur Pause schafften es die Werder-Handballerinnen aber nicht den Abstand zu verkürzen, zu einfach kamen die Gäste zu ihren Treffern und so lag Werder zur Pause mit 8:17 im Hintertreffen.

Logvin:
„Wir standen gut in der Deckung“

Zu Beginn der zweiten Halbzeit geriet Werder in eine doppelte Unterzahlsituation und Halle erhöhte auf 9:20 (36.). In der Folge war Bremen zwar engagiert, fand gegen die erfahrenen Hallenserinnen aber kaum ein Mittel. Halle setzte weiter auf viel Tempo und erhöhte eine Viertelstunde vor dem Ende auf 12:26. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt natürlich schon entschieden, doch beide Teams gaben weiterhin Gas, doch die Hausherrinnen konnten nicht mehr verkürzen. Am Ende unterliegen die Bremerinnen im letzten Spiel von Trainer Dominic Buttig mit 19:34.

„Wir hatten im gesamten Spiel zu viele Fehlwürfe und kassieren dadurch viele einfache Gegentore“, war das erste Fazit von Werder-Coach Dominic Buttig nach dem Spiel. Wildcats-Trainerin Tanja Logvin freute sich vor allem über die Abwehrleistung ihrer Mannschaft: „Wir standen gut in der Deckung, das zeigen die 19 Gegentore. Die Mannschaft hat ihre Hausaufgaben gemacht.“ Für die Werder-Handballerinnen geht es im Abstiegskampf mit einem neuen Trainer weiter, der Niederländer Robert Nijdam tritt in der nächsten Woche seinen Posten als Cheftrainer beim SV Werder an.

S+K SERVICEKABEL

Das volle Programm für (H)alle

Hallescher Netzbetreiber
mit modernen glasfaserbasierten HFC-Netzen

- **Kabelanschluss** mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu 200.000 Kbit/s für ultraschnelle **Internetzugänge**
- Herausragende **Empfangsqualität** und Störsicherheit
- **Erstklassiger Service** mit persönlichem Ansprechpartner

S+K Servicekabel: Seit 25 Jahren regional verankert

Kundenservice
Unsere Kundenbüro ist für unsere Kunden persönlich und telefonisch erreichbar.
Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker
S+K-Techniker sind bei Netzstörungen auch nach Büroschluss erreichbar.
Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH
Veszpremer Str. 36
06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 48 37 90
Fax: 0345 / 48 37 922
info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. www.servicekabel.de

Objektservice HOCH
Pflege und Werterhaltung Ihrer Immobilie

- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

www.objektservice-hoch.de • Tel.: 0345 - 13 25 22 20

“Wir waren nur auf dem Papier Tabellenführer aber nicht im Kopf”

Der SV UNION Halle-Neustadt hat am Samstagabend gegen den VfL Waiblingen die ersten Punkte in der 2. Bundesliga abgegeben. Gejubelt hat am Ende nur eine Mannschaft und das waren die Gäste. In der 51. Minute lag der Favorit aus Halle noch mit 27:22 in Führung. Am Ende kann man aber auch über das 28:28 glücklich sein, denn ein Sieg wäre für den VfL Waiblingen möglich gewesen. Die Gäste führten nur in der Anfangsphase und in der Schlussphase der Partie. Die Wildcats hatten das Spiel über weite Strecken im Griff. Erfolgreichste Spielerinnen beim Gastgeber waren Sophie Lütke und Saskia Lang mit 6 Toren. Bei Waiblingen war Tanja Padutsch und Simona Nikolovska mit 7 Treffen die besten Torschützen.

WENDE AB DER 51. MINUTE

Es läuft die 51. Spielminute und 481 Zuschauer sehen, wie Tanja Logvin für ihr Team eine Auszeit einberuft. Auf der Anzeigentafel steht eine 27:22 Führung für den Tabellenführer und die meisten rechnen mit einem weiteren Sieg für den SV UNION Halle-Neustadt. Gästetrainer, Nicolaj Andersson nutzt das Team-Out effizienter und schickte sein Team in einen fulminanten Endspurt. Der Gast aus Baden-Württemberg war gut auf den Favoriten aus Halle eingestellt. Eine offensiv ausgerichtete Abwehrformation forderte die Wildcats im gesamten Spielverlauf. Die torgefährliche Achse mit Sophie Lütke und Saskia Lang kam nicht richtig ins Spiel. Als sich dann auch immer mehr ungewohnte technische Fehler bei den Hallenserinnen einschlichen, widerten die Gäste noch mal ihre Chance und arbeitet sich Tor um Tor ran. In der 57. Minute brachte Ann Kynast per Siebenmeter Waiblingen sogar mit 27:28 in Führung. Danique Boonkamp konnte dann zwei Minuten vor der Schlusssirene den Endstand zum 28:28 erzielen. Währen Waiblingen den einen Punkt feierte, sah man lange Gesichter bei den Wildcats. Die Schwachstellen waren offensichtlich und zogen sich wie ein roter Faden durch das Spiel. Wie bereits in Freiburg war der SV UNION Halle-Neustadt vor allem über die Außenpositionen verwundbar. Insgesamt 14 Tore konnte die Außen des VfL Waiblingen erzielen.

Stimmen zum Spiel:

Tanja Logvin
(Trainerin – SV UNION Halle-Neustadt)

„Ich bin unglaublich frustriert über das Ergebnis. Keiner meiner Spielerinnen hat heute 100-prozentige Leistung erbracht. Wir waren nur auf dem Papier Tabellenführer aber nicht im Kopf.”

Statistik zum Spiel:

Halle: Gudelj, Gois 1, – Lang 6, Lütke 6/1, Funke 4/3, Boonkamp 4, Winkler 2, Heimburg 2, Dietz 1, Smit 1, Redder1, Dierks, Smolik, Gruber

saalesparkasse.de/girokonto

Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.

Geld abheben, per Handy überweisen, sicher im Internet einkaufen und kontaktlos bezahlen. Das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!

Saalesparkasse

2. BUNDESLIGA

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**12**	**11**	**1**	**0**	**23:1**	**+78**
2.	BSV Sachsen Zwickau	12	9	1	2	19:5	+42
3.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	11	9	0	2	18:4	+88
4.	Füchse Berlin	11	8	0	3	16:6	+18
5.	HC Rödertal	12	8	0	4	16:8	+21
6.	TuS Lintfort	12	8	0	4	16:8	+6
7.	VfL Waiblingen	12	5	3	4	13:11	-1
8.	TSV Nord Harrislee	12	6	0	6	12:12	+11
9.	SG H2Ku Herrenberg	12	5	1	6	11:13	-10
10.	HC Leipzig	12	5	0	7	10:14	-17
11.	TVB Wuppertal	12	5	0	7	10:14	-17
12.	TG Nürtingen	12	4	0	8	8:16	-16
13.	HSG Freiburg	12	4	0	8	8:16	-44
14.	SG 09 Kirchhof	12	3	0	9	6:18	-22
15.	SV Werder Bremen	12	1	1	10	3:21	-72
16.	HSV Solingen-Gräfrath 76	12	0	1	11	1:23	-66

ZUSCHAUERRANKING

Nr.	Mannschaft	Gesamt
1.	BSV Sachsen Zwickau	3030
2.	HC Leipzig	3241
3.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**3037**
4.	SG 09 Kirchhof	2730
5.	SG H2Ku Herrenberg	2665

TORSCHÜTZENLISTE 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Diana Sabljak (Kirchhof)	99	40/51	8,3
2.	Sophie Lütke (Halle)	87	11/13	7,3
3.	Sarolta Selmeci (Nürtingen)	84	37/50	7
4.	Lea Neubrander (Herrenberg)	79	21/28	6,6
5.	Saskia Lang (Halle)	76	4/4	6,3

SÜNDER – 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Punkte	Gelbe Karte	1x 2-Min	2x 2- Min	3x 2-Min	Rote Karte
1.	Brigita Ivanauskaite (Rödertal)	47	10	10	5	1	1
2.	Vesna Tolic (Berlin)	38	9	8	3	1	1
3.	Anna-Lena Tomlik (Wuppertal)	37	8	7	4	1	1
4.	Madita Karoltta Jeß (Harrislee)	34	3	6	1	1	2
5.	Alena Breiding (Kirchhof)	33	4	8	3	1	1
25.	**Saskia Lang (Halle)**	**20**	**6**	**6**	**1**	**0**	**0**

TORSCHÜTZENLISTE WILDCATS

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Sophie Lütke	87	11/13	7,3
2.	Saskia Lang	76	4/4	6,3
3.	Jenice Funke	53	24/30	4,8
4.	Swantje Heimburg	38	-	3,2
5.	Lea Gruber	32	-	2,9
6.	Julia Redder	20	2/4	1,7

MICHEEL
DAS KÜCHENSTUDIO
www.micheel-kuechen.de

Wir stellen die Wildcats vor:

Name: Sophie Lütke
Geburtsdatum: 08.03.1990
Nationalität: deutsch
Position: Rückraum Mitte
bisher. Vereine: KSV Ajax Berlin, Berliner TSC, BVG Berlin, MTV 1860 Altlandsberg
im Verein seit: 2017
Beruf: Groß- und Außenhandelskauffrau
Hobbys: backen, Fahrrad fahren, Freunde treffen

Mein Ritual vor dem Spiel:
–

Wenn ich nicht Handball spielen würde, würde ich:
Eine Weltreise machen.

Samstag	07.09.2019	19:30 Uhr	TG Nürtingen	WILDCATS	18:25
Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	TuS Lintfort	33:22
Sonntag	22.09.2019	16:00 Uhr	HC Leipzig	WILDCATS	32:41
Samstag	28.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	SG H2Ku Herrenberg	31:28
Samstag	12.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Rödertal	26:23
Samstag	19.10.2019	18:00 Uhr	SG Kirchhof 09	WILDCATS	22:27
Samstag	26.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HSV Solingen Gräfrath 76	33:27
Samstag	09.11.2019	17:00 Uhr	TSV Nord Harrislee	WILDCATS	25:33
Samstag	16.11.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HL Buchholz 08-Rosengarten	20:19
Samstag	30.11.2019	20:00 Uhr	HSG Freiburg	WILDCATS	23:33
Samstag	07.12.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	VfL Waiblingen Handball	28:28
Samstag	14.12.2019	19:30 Uhr	SV Werder Bremen	WILDCATS	19:34
Samstag	04.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Füchse Berlin	
Samstag	11.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TV Beyeröhde	
Samstag	18.01.2020	17:00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau	WILDCATS	
Samstag	25.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TG Nürtingen	
Sonntag	02.02.2020	16:00 Uhr	TuS Lintfort	WILDCATS	
Samstag	08.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Leipzig	
Sonntag	16.02.2020	15:00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg	WILDCATS	
Samstag	22.02.2020	17:30 Uhr	HC Rödertal	WILDCATS	
Samstag	29.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SG Kirchhof 09	
Samstag	07.03.2020	18:15 Uhr	HSV Solingen Gräfrath 76	WILDCATS	
Samstag	14.03.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TSV Nord Harrislee	
Samstag	21.03.2020	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosen-	WILDCATS	
Samstag	04.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Freiburg	
Samstag	18.04.2020	18:30 Uhr	VfL Waiblingen Handball	WILDCATS	
Samstag	25.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SV Werder Bremen	
Samstag	02.05.2020	19:30 Uhr	Füchse Berlin	WILDCATS	
Samstag	09.05.2020	18:45 Uhr	TV Beyeröhde	WILDCATS	
Samstag	16.05.2020	18:00 Uhr	WILDCATS	BSV Sachsen Zwickau	

Reisedistanz zu den Auswärtsspielen (einf. Strecke):

TG Nürtingen:	486 Kilometer
HC Leipzig:	50 Kilometer
SG Kirchhof 09:	228 Kilometer
TSV Nord Harrislee:	528 Kilometer
HSG Freiburg:	630 Kilometer
SV Werder Bremen:	336 Kilometer
BSV Sachsen Zwickau:	144 Kilometer
TuS Lintfort:	447 Kilometer
SG H2Ku Herrenberg:	480 Kilometer
HC Rödertal:	178 Kilometer
HSV Solingen Gräfrath:	415 Kilometer
HL Buchholz-Rosengarten:	357 Kilometer
VFL Waiblingen:	454 Kilometer
Spreefüchse Berlin:	172 Kilometer
TV Beyeröhde:	395 Kilometer
Gesamt:	**5300 Kilometer**

BWG FANSOFA
SERVICEZENTREN VOR ORT
GENOSSENSCHAFTLICHE TEILHABE
WOHNEN FÜR JEDES ALTER
BWG CHOR
LEBENSHILFE
SMART HOME
SPORT-PARTNER
30 RABATTE BEI ÜBER SERVICEPARTNERN
WOHNEN FÜR JEDE GENERATION
BARRIEREARME WOHNUNGEN
KINDERGEBURTSTAG FEIERN
BEGEGNUNGSSTÄTTEN
SICHER WOHNEN
SOZIALMANAGEMENT
BWG ERLEBNISHAUS
RUHIGE, GRÜNE WOHNLAGEN
BWG
RUNDUM SORGLOS-WOHNEN
HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
PARKVIERTEL
FREUNDLICHE NACHBARN
QUARTIERSPFLEGE
GÄSTEWOHNUNGEN
HAUSMEISTERSERVICE
WOHN-INSPIRATIONEN
VORTRÄGE UND EVENTS
ANSPRECHPARTNER VOR ORT
5 WELTEN
3D BLACKLIGHT MINIGOLF
SENIORENTANZ
WOHNEN IM ALTBAU
STUDENTEN-WGS
AUFZÜGE
KULTURPROGRAMM
hallebwg.de

Spreefüxxe gegen Wildcats

Zum Jahresauftakt kommt es gleich zu einem Spitzenspiel in der Erdgas-Sportarena zwischen den Spreefüxxen aus Berlin und den Wildcats. Kurz vor Weihnachten durften die Füchse noch einmal auswärts gegen Rosengarten antreten (Spiel nach Redaktionsschluss des Heftes). Bis dato hatten unsere heutigen Gäste alle ihrer fünf Auswärtsbegegnungen für sich entscheiden können.

Wie auch die Männerabteilung der Füchse Berlin Reinickendorf ist die Damenabteilung als GmbH mit dem vollen Namen RFH Vermarktungsgesellschaft mbH - Füchse Frauen ausgegliedert. Im Jahr 2009 schlossen die Füchse (mit dem heutigen Spitznamen Spreefüxxe) eine Spielgemeinschaft mit dem SV Berliner VG 49. Diese Spielgemeinschaft wurde im Jahr 2012 beendet, wobei die Lizenz jedoch bei den Füchsen Berlin verblieb.

Seit der Saison 2012/13 spielte das Team, dass jüngst von der ehemaligen deutschen Nationalspielerin Susann Müller trainiert wird, in der 2. Bundesliga. Im Mai 2014 schafften die Füchse den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Für die Saison 2016/17 wurde keine Lizenz für die Bundesliga mehr beantragt und man startete neu in der 3. Liga. Dort gelang dann auch wieder verlustpunktfrei die Rückkehr in die 2. Bundesliga.

Die Berlinerinnen sind ob der geografischen Nähe häufiger Gast in der ESA. So wurde die heutige Sportstätte durch ein Spiel gegen die Spreefüxxe 2014 eröffnet. Gegen den Erstligisten verloren die Wildcats damals nur knapp mit 26:28. Bei drei von fünf Halle-Saale-Cups der vergangenen Jahre nahmen unsere Gäste am Vorbereitungsturnier der Wildcats teil, auch vor dieser laufenden Saison. Dort gewannen die Wildcats 17:13 in 2x20min. In Pflichtspielen haben die Wildcats eine leicht positive Bilanz. Von 20 Spielen (4 DHB Pokal) gewannen die Gastgeber 11 und beide Mannschaften trennten sich einmal Unentschieden. Zu Hause sieht die Pflichtspielbilanz noch besser aus. So gewannen die Wildcats 7 von 9 Spielen.

Bei den Berlinerinnen gab es nicht nur kurz nach dem Saisonauftakt den überraschenden Trainerwechsel, sondern auch im Kader größere Veränderungen. 11 Abgängen stehen 9 Zugänge gegenüber. Der wohl prominenteste Abgang vor der Saison war Vanessa Magg, die Berlin in Richtung 1. Ligisten Vipers verließ. Trotz dieser doch umfangreicheren Wechsel konnte Susann Müller ein Spitzenteam formen, dass zwar zuletzt zu Hause gegen HC Rödertal eine klare Führung kurz vor Schluss noch verspielte und knapp im Spitzenspiel gegen Zwickau unterlag, aber abschreiben sollte man die Gäste in der Spitzengruppe noch nicht. Beste Torschützin ist mit 57 Toren (in 11 Spielen, also 5,2 pro Spiel) Bo Dekker. Dabei glänzte sie mit 21 von 22 Strafwürfen vor allem fast makellos aus 7m. Die meisten Feldtore warf Simona Kolosove (40).

SV Union Halle-Neustadt

			Tore / 7 m	(mit Min.) gelb	rot	2 Min. (mit Min.) 1	2	3
4	Dietz	Pia						
5	Lang	Saskia						
9	Winkler	Laura						
10	Smit	Nadine						
13	Heimburg	Swantje						
19	Gruber	Lea						
20	Boonkamp	Danique						
21	Lütke	Sophie						
22	Lena	Smolik						
31	Funke	Jenice						
55	Redder	Julia						
75	Vanessa	Dierks						
1	Gois	Isabel						
12	Gudelj	Anica						
99	Lara	Lepschi						

Tanja Logvin	Trainerin
Thomas Müller	TW-Trainer
Ines Walther	Physiotherapie
Hallenmoderation	Sebastian Sell-Römer

Füchse Berlin

Name
Schiedsrichter seit
Geburtsjahr

			Tore / 7 m	(mit Min.) gelb	rot	2 Min. (mit Min.) 1	2	3
2	Kolosove	Simona						
3	Ansorge	Anna						
4	Tolic	Vesna						
5	Kunde	Fabienne						
7	Eckardt	Elisabeth						
8	Höbbel	Linea						
9	Gouveia	Anaís						
10	Blödorn	Anna						
11	Svirakova	Leona						
13	Soares	Monica						
14	Wagenlader	Tina						
16	Pagel	Chantal						
17	Linke	Susann						
22	Dekker	Bo						
24	Krüger	Annabell						
29	Paula	Paula						

Lorenz	Britta	Managerin
Costa	Paulo	Trainer
Paulick	Jörg	TW-Trainer
Obst	Steffen	Anatytik-Trainer
Stoiber	Fritz	Athletik Trainer

BWG DAS IST WOHNEN
S+K SERVICEKABEL
SWH. Stadtwerke Halle
GWG
PAPENBURG
HWF www.wgfreiheit.de
hummel

Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Reppe	Toni	3	Kreis
Mögling	Lea	4	Kreis
Thieme	Lisa	11	Rückraum
Wähner	Stephanie	16	Torhüterin
Müller-Wendling	Christina	21	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum, Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Becker	Svea	26	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Kranz	Viktoria	53	Außen
Stehlik	Tina	66	Kreis
Wilke	Hannah	74	Außen
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Janze	Isabell	76	Rückraum
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Himborn	Jan-Henning	JH	Trainer
Rupp	Martyna	MR	Co-Trainerin
Müller	Thomas	TM	TW-Trainer
Nutsch	Phil	PN	Physio

SV UNION HALLE-NEUSTADT
WILDCATS
1970

Wildcats

HBF
HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN

Saison 2019/2020

SPORT KLINIK HALLE
BWG DAS IST WOHNEN
S+K SERVICEKABEL
SWH. Stadtwerke Halle
GWG
PAPENBURG
HWF www.wgfreiheit.de
hummel

Wir stellen Spielerinnen des JUNIOR-Teams vor:

Name: Lena Smolik
Geburtsdatum: 28.05.1999
Position: Rückraum / Außen
bisher. Vereine: Thüringer HC, HC Leipzig, SC Markranstädt
im Verein seit: 2019
Ritual vor dem Spiel: Red Bull, Kaugummi
Lieblingsessen: Nudeln & Tomatensoße

Name: Vanessa Dierks
Geburtsdatum: 26.09.2000
Position: Rückraum
bisher. Vereine: MSV Buna Schkopau
im Verein seit: 2013
Ritual vor dem Spiel: linken Schuh als Ersten anziehen
Lieblingsessen: Ben & Jerrys Cookie Dough

Beide haben als Saisonziel: Klassenerhalt und individuelle Weiterentwicklung

Beide haben ein Vorbild: Andy Schmid

3. Bundeliga Juniorteam

Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	SC Markranstädt	JUNIORTEAM	30:23
Samstag	21.09.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Kleenheim-Langgös	15:31
Donnerstag	03.10.2019	16:00 Uhr	TSG Ketsch II	JUNIORTEAM	30:26
Samstag	12.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TS Herzogenaurach	17:22
Sonntag	20.10.2019	17:00 Uhr	SV Germania Fritzlar 1976	JUNIORTEAM	27:18
Samstag	26.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ober-Eschbach	29:29
Samstag	02.11.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Rodgau-Nieder-Roden	27:27
Sonntag	10.11.2019	16:30 Uhr	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	27:20
Samstag	30.11.2019	17:00 Uhr	Thüringer HC II	JUNIORTEAM	28:24
Samstag	07.12.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Gedern/Nidda	23:30
Sonntag	15.12.2019	15:00 Uhr	TSG 1888 Eddersheim	JUNIORTEAM	29:25
Samstag	11.01.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SC Markranstädt	
Sonntag	26.01.2020	17:00 Uhr	HSG Kleenheim-Langgös	JUNIORTEAM	
Samstag	08.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ketsch II	
Sonntag	16.02.2020	14:30 Uhr	TS Herzogenaurach	JUNIORTEAM	
Sonntag	23.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SV Germania Fritzlar	
Sonntag	08.03.2020	16:00 Uhr	TSG Ober-Eschbach	JUNIORTEAM	
Samstag	14.03.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	
Samstag	28.03.2020	19:30 Uhr	HSG Rodgau-Nieder-Roden	JUNIORTEAM	
Samstag	04.04.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	Thüringer HC II	
Samstag	18.04.2020	18:00 Uhr	HSG Gedern/Nidda	JUNIORTEAM	
Sonntag	26.04.2020	15:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG 1888 Eddersheim	

Nächstes Spiel vom Juniorteam: 11.01.2020 – 16:00 Uhr
ERDGAS Sportarena – Juniorteam vs. SC Markranstädt

Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost							
Nr.	**Mannschaft**	**Spiele**	**S**	**U**	**N**	**Punkte**	**Tordif.**
1.	TSG 1888 Eddersheim	11	9	0	2	18:4	+64
2.	SV Germania Fritzlar 1976	11	8	1	2	17:5	+49
3.	HSG Gedern/Nidda	11	8	1	2	17:5	+44
4.	SC Markranstädt	11	7	1	3	15:7	+24
5.	HSG Kleenheim-Langgöns	11	5	3	3	13:9	+11
6.	TSG Ketsch II	11	5	1	5	11:11	-15
7.	Thüringer HC II	11	5	0	6	10:12	-5
8.	HV Chemnitz	11	5	0	6	10:12	-7
9.	TS Herzogenaurach	11	3	2	6	8:14	4
10.	HSG Rodgau Nieder-Roden	11	2	2	7	6:16	-33
11.	TSG Ober Eschbach	11	2	1	8	5:17	-73
12.	**SV UNION Halle-Neustadt II**	**11**	**0**	**2**	**9**	**2:20**	**-63**

Letzte Spiele im Überblick

Thüringer HC II	vs.	TSG Ketsch II	38:27
HSG Gedern/Nidda	vs.	HSG Kleenheim-Langgöns	33:25
TSG Ober-Eschbach	vs.	SC Markranstädt	23:30
TSG 1888 Eddersheim	vs.	SV UNION Halle-Neustadt II	29:25
HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	TS Herzogenaurach	19:29
HV Chemnitz	vs.	SV Germania Fritzlar	18:28

Aktuelle Spiele im Überblick

HSG Gedern/Nidda	vs.	TSG Ketsch II	21.12.2019
SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	SC Markranstädt	11.01.2020
Thüringer HC II	vs.	TS Herzogenaurach	11.01.2020
HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	SV Germania Fritzlar	11.01.2020
TSG 1888 Eddersheim	vs.	HSG Kleenheim-Langgöns	12.01.2020
HV Chemnitz	vs.	TSG Ober-Eschbach	12.01.2020

Eurosport zeigt die Handball Bundesliga Frauen LIVE im Free-TV

Meilenstein in der Handball Bundesliga Frauen (HBF): Erstmalig in der Geschichte der Liga wird ein Paket von Spielen der 1. Bundesliga live im Free-TV gezeigt. Eurosport, die führende Sportplattform in Europa, strahlt jeweils freitags ausgewählte HBF-Partien aus. Möglich macht dies die Kooperation zwischen Sportdeutschland.TV und Eurosport. Einige Wochen liefen Gespräche und Abstimmungen, jetzt ist es offiziell: Zum ersten Mal überhaupt werden in einer Saison mehrere Bundesligaspiele der HBF live im Free-TV gezeigt. Eurosport 1 überträgt zwischen Dezember und Mai ausgewählte Begegnungen jeweils am Freitagabend. Den Auftakt macht die Partie zwischen den beiden Traditionsvereinen FRISCH AUF Göppingen und TSV Bayer 04 Leverkusen am 27. Dezember um 19.30 Uhr. Die Vereinbarung wurde auf Basis der Zusammenarbeit zwischen dem HBF-Partner Sportdeutschland.TV und Eurosport geschlossen, die nun auch die Handball Bundesliga Frauen umfasst.

Christoph Wendt, Geschäftsführer der HBF: „Unser langfristiges Ziel war es immer, die Handball Bundesliga Frauen auch im frei empfangbaren Fernsehen präsentieren zu können. Die Kooperation mit einem so renommierten Sportsender wie Eurosport ist daher ein großer Meilenstein für den Handball der Frauen in Deutschland. Damit machen wir einen sehr wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung und Professionalisierung unserer Liga."

Derzeit strahlt Eurosport im Rahmen der Kooperation mit Sportdeutschland.TV bereits die Spiele der deutschen Frauen-Handballnationalmannschaft bei der WM in Japan im Re-Live aus.

Werner Starz, Director Product Development bei Discovery in Deutschland: „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Handball Bundesliga Frauen und den Ausbau unserer Kooperation mit Sportdeutschland.TV. Wir hoffen, mit einem festen Sendeplatz am Freitagabend in der Prime-Time möglichst viele Handball-Fans zu erreichen und neue Zuschauer für den Frauen-Handball zu gewinnen. Zusammen mit der FLYERALARM Frauen Bundesliga im Fußball können wir mit der HBF jetzt quasi wöchentlich Top Frauen-Teamsport zeigen."

Bereits seit der Saison 2016/17 zeigt Sportdeutschland.TV und dessen Ableger Handball-Deutschland.TV alle Spiele der 1. Bundesliga im Livestream. Seit Kurzem werden dabei einzelne Partien in einem TV-Standard produziert. Die nun anstehenden parallelen TV-Übertragungen auf Eurosport runden die Entwicklung in diesem Bereich ab.

Als Expertin begleitet die frühere Nationalspielerin Isabell Klein die Partien an der Seite von Kommentator Uwe Semrau. Für die aktuelle Saison 2019/20 haben Eurosport und die HBF ausgewählte Sendetermine am Freitagabend vereinbart.

Folgende Spiele werden live auf Eurosport 1 ausgestrahlt:

Fr., 31.01.2020, 18:00 Uhr, Ostermann-Arena Leverkusen: TSV Bayer 04 Leverkusen – Thüringer HC

Fr., 07.02.2020, 19:30 Uhr, Neurotthalle Ketsch: Kurpfalz Bären – HSG Bensheim/Auerbach

Fr., 06.03.2020, 21:00 Uhr, Paul Horn-Arena Tübingen: TuS Metzingen – FRISCH AUF Göppingen

Fr., 13.03.2020, 19:30 Uhr, Riethsporthalle Erfurt: Thüringer HC – SG BBM Bietigheim

Für April und Mai 2020 ist die TV-Übertragung weiterer Begegnungen in Planung.

EUROSPORT

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga 3. Frauen + 4. Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt IV**	**7**	**7**	**0**	**0**	**14:0**	**+53**
2.	BSV Fichte Erdeborn	8	7	0	1	14:2	+36
3.	Weißenfelser HV 91	8	6	0	2	12:4	+13
4.	SV Friesen Frankleben	8	5	0	3	10:6	-7
5.	SV UNION Halle-Neustadt III	8	4	0	4	8:8	+46
6.	SG Queis	8	3	1	4	7:9	-11
7.	SV Großgrimma	9	3	1	5	7:11	-6
8.	TuS Dieskau-Zwintschöna	8	3	0	5	6:10	+2
9.	BSV Klostermansfeld	8	2	1	5	5:11	-2
10.	HSV Sangerhausen	8	2	1	5	5:11	-24
11.	TSV 1893 Großkorbetha	8	0	0	8	0:16	-100

08.12.2019	SV UNION Halle-Neustadt III	vs.	Weißenfelser HV 91	18:21
08.12.2019	SV UNION Halle-Neustadt IV	vs.	BSV Fichte Erdeborn	34:20

Tabelle + letzte Spiele Spielbezirksübergeifende Bezirksliga A-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**7**	**7**	**0**	**0**	**14:0**	**+164**
2.	Jessener SV 53	7	4	1	2	9:5	+27
3.	Weißenfelser HV 91	7	4	0	3	8:6	+11
4.	TSV 1893 Großkorbetha	7	3	1	3	7:7	-26
5.	HSV Sangerhausen	7	1	0	6	2:12	-74
6.	TSV Blau-Weiß Brehna	7	1	0	6	2:12	-102

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga B-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt II**	**6**	**5**	**0**	**1**	**10:2**	**+73**
2.	SV Friesen Frankleben	6	5	0	1	10:2	+60
3.	Weißenfelser HV 91	6	4	0	2	8:4	+35
4.	HC Burgenland	6	4	0	2	8:4	+28
5.	TuS Dieskau-Zwintschöna	6	2	0	4	4:8	-75
6.	TSG Gymnasium Querfurt	6	1	0	5	2:10	-73
7.	HSV Sangerhausen	6	0	0	6	0:12	-48

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga C-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**7**	**7**	**0**	**0**	**14:0**	**+124**
2.	**SV UNION Halle-Neustadt II**	**7**	**6**	**0**	**1**	**12:2**	**+45**
3.	TSV 1893 Großkorbetha	7	5	0	2	10:4	+22
4.	Langenbogener SV	7	3	1	3	7:7	+4
5.	BSV Fichte Erdeborn	7	3	0	4	6:8	-14
6.	BSV Klostermansfeld	7	2	1	4	5:9	-15
7.	TSV Leuna	7	1	0	6	2:12	-66
8.	Landsberger HV	7	0	0	7	0:14	-100

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga D-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	6	5	1	0	11:1	+85
2.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**6**	**5**	**0**	**1**	**10:2**	**+24**
3.	Langenbogener SV	6	4	1	1	9:3	+101
4.	Weißenfelser HV 91	6	3	0	3	6:6	+34
5.	Weißenfelser HV 91 II	6	2	0	4	4:8	-79
6.	HSV Sangerhausen	6	1	0	5	2:10	-84
7.	TuS Dieskau-Zwintschöna	6	0	0	6	0:12	-81

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga E-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	6	6	0	0	12:0	+123
2.	Weißenfelser HV 91	7	6	0	1	12:2	+59
3.	BSV Klostermansfeld	7	2	0	5	4:10	-64
4.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**7**	**2**	**0**	**5**	**4:10**	**-77**
5.	Landsberger HV	7	1	0	6	2:12	-41

07.12.2019	HC Burgenland	vs.	SV UNION Halle-Neustadt	36:4

WILDCATS Fanclub

Fantalk

14.09.2019	Saskia Lang + Sophie Lütke
28.09.2019	Lea Gruber + Pia Dietz
12.10.2019	Swantje Heimburg + Jenice Funke
26.10.2019	Anica Gudelj + Laura Winkler
16.11.2019	Julia Redder + Isabel Gois
07.12.2019	Danique Boonkamp + Nadine Smit
04.01.2020	Tanja Logvin + Lea Gruber
11.01.2020	Thomas Müller + Saskia Lang
25.01.2020	Sophie Lütke + Jenice Funke
08.02.2020	Julia Redder + Danique Boonkamp
29.02.2020	Nadine Smit + Anica Gudelj
14.03.2020	Pia Dietz + Isabel Gois
04.04.2020	Tanja Logvin + Thomas Müller
25.04.2020	Saskia Lang + Laura Winkler
16.05.2020	Hoffentlich kein Fantalk und eine Abschlussparty mit Grund zum Feiern

Saalemiezen

HERZLICH WILKOMMEN!!
Der Fanclub „die SAALEMIEZEN“ begrüßt alle FANS heute in der ERDGAS SPORT ARENA zum letzten Heimspiel 2019. Herzlich willkommen auch allen angereisten FANS aus Berlin zu einem hoffentlich spannenden Spitzenpiel in der 2.Bundesliga. Der Fanclub freut sich auch über einen Besuch an unserem Fanstand und zum Fantalk nach dem Spiel.

WEINACHTSFEIER MIT DEN WILDCATS!!
Nach dem letzten Heimspiel im Jahr 2019 gab einen ernüchterndes Unentschieden gegen Waiblingen, anschließend hat die SV Union Halle-Neustadt und das Team der Wildcats mit den Fans und dem Aufbauteam eine gelungene Weihnachtsfeier um das Jahr ausklingen zu lassen gefeiert. Der Fanclub bedankt sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für den schönen Abend und die selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen.

TOUR NACH BREMEN!!
Am 14.12 ging es um 11.00 zum Auswärtsspiel zum SV WERDER BREMEN, sicherlich war man gespannt wie das Team den Punktverlust verdaut hat. Der Fanclub genoss aber erst einmal die Highlights der weihnachtlich geschmückten Hansestadt, zu einem Besuch des Weihnachtmarktes, der Stadtmusikanten der Freibeutermarktes in der „Schlachte“, dem alten Hanseviertel „Schnoor“ und einem leckerem Grünkohl in der Bötchenstraße. Nach einem gelungenem Nachmittag ließen auch unsere WILDCATS in Spiel gegen den SV Werder Bremen nichts anbrennen, zeigten ihr schnelles Angriffsspiel, das selbst die Bremer Fans lobten und gewannen deutlich mit 19:34 und konnten die Spitzenposition noch ausbauen da die Verfolger Punkte ließen.

Planungen zu den Auswärtsfahrten!!
Am 18.1.2020 geht es zum Top Derby nach Zwickau bei dem wir gerne mit einem Bus anreisen möchten bei Interesse bitte am Fanstand oder über Facebook melden.

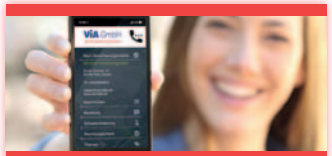
Einmal WILDCAT immer WILDCAT!!
Euer FANCLUB SAALEMIEZEN

ViA GmbH

Der Versicherungsmakler

WIR SIND FÜR SIE DA. VOR ORT & ÜBERALL.

ViA GmbH
BERATUNG VOR ORT
Gr. Steinstraße 21
06108 Halle (Saale)



ViA App
AUCH UNTERWEGS
UP TO DATE SEIN
Mit der VEMA Makler App

wefox
ALLE VERSICHERUNGEN
IN EINER APP
Über via-halle.de aktivieren

Tel: 0345 52 43 90 • www.via-halle.de

AUSBILDUNG

bei der Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH

Für das Ausbildungsjahr 2020/21 bieten wir drei Ausbildungsplätze an

- **Maler und Lackierer** (m/w/d)
- **Tischler** (m/w/d)
- **Elektroniker** (m/w/d)

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website.

Bau und Haustechnik
Halle-Neustadt GmbH
Kaolinstraße 4
06126 Halle (Saale)

+49 345 29189-0
jobs@bht-halle.de
www.bht-halle.de

Juniorteam: Der Tabellendritte gewinnt in Halle

Am Samstag, dem 07. Dezember standen sich um 16 Uhr in der ERDGAS-Arena das Juniorteam des SV UNION Halle-Neustadt und die HSG Gedern/Nidda, Absteiger aus der 2. Liga, am 10. Spieltag gegenüber. Im letzten Heimspiel der Hinrunde wollten unsere Mädels ihre Haut so teuer wie möglich gegen den favorisierten Tabellendritten verkaufen. Die guten Trainingsleistungen auch im Punktspiel zu zeigen, galt als Voraussetzung. Mit Spielbeginn lag unsere Mannschaft nach vier Minuten mit 0:3 im Rückstand und konnte diesen während der gesamten Spielzeit nicht ausgleichen. Der Halbzeitstand von 10:12 für Gedern/Nidda ließ aber noch das Fünkchen Hoffnung glühen. Bis zur 36. Minute konnte der Anschluss beim 13:15 noch gehalten werden, dann zog die HSG mit fünf Toren in Front.

Die Junior-Cats bemühten sich redlich, konnten aber den größer werdenden Rückstand nicht verhindern. Abgeklärt und konsequent nutzten die Gegnerinnen u. a. die Möglichkeiten der Tempogegenstöße und feierten mit 30:23 einen klaren Sieg. Leider konnten die Hallenserinnen die erkennbaren guten Ansätze nicht in der gesamten Spielzeit beibehalten. Insgesamt vierzehn technische Fehler führten zwangsläufig zu Ballverlusten und zu viele Würfe verfehlten das Tor. Auch die Abwehrarbeit war in der zweiten Hälfte nicht ausreichend. Während die Torhüterin Lara-Sophie Lepschi mit 15 Paraden vor allem in der ersten Halbzeit glänzte, wurde sie von ihren Vorderleuten im weiteren Spielverlauf nicht mehr so gut unterstützt. Als Torschützinnen konnten sich neben Lena Smolik dieses Mal auch Lucy Strauchmann und Isabelle Rösner mit jeweils fünf Treffern gut in Szene setzen. Ebenfalls recht erfolgreich präsentierte sich in der Kreismitte Lea Mögling mit vier Toren.

Hinrunde wird in Eddersheim beendet

Zum Abschluss der ersten Halbserie bekommt das Junior-Team am Sonntag, 15.12.2019, noch einen echten Brocken vorgesetzt. Das Auswärtsspiel bei der TSG Eddersheim ist noch einmal eine echte Herausforderung. Die TSG erzielte in den bisherigen zehn Spielen im Schnitt 30 Tore pro Spiel. Eine solide Abwehrarbeit und mannschaftliche Geschlossenheit ist erforderlich, um diesem Gegner nicht zu viele Möglichkeiten zu überlassen.

Die Mannschaft spielte in folgender Aufstellung:

Lepschi; Reppe (1 Tor), Mögling (4), Thieme (3), Müller-Wendling, Smolik (5), Kranz, Stehlik, Dierks, Janze, Strauchmann (5)

Redaktion: Gerhard Dörge

SV UNION Halle-Neustadt erhält Jugendzertifikat der Handball Bundesliga Frauen

Bereits zum vierten Mal in ihrer Geschichte vergibt die Handball Bundesliga Frauen (HBF) das HBF-Jugendzertifikat. Insgesamt 13 der 30 Erst- und Zweitligavereine erhalten für die laufende Saison 2019/20 die Auszeichnung für ihre herausragende Jugendarbeit.

„Ab dieser Saison gab es einige neue Auflagen, die erfüllt werden mussten, um das HBF-Jugendzertifikat zu erhalten. Dazu gehört zum Beispiel die Tätigkeit eines Jugendkoordinators sowie ein jeweils zweistündiges wöchentliches Torwart- und Athletiktraining durch einen Trainer mit einer entsprechenden Lizenz für die Jahrgänge der weiblichen Jugend A und B“, so HBF-Geschäftsführer Christoph Wendt. „Ein umso größerer Erfolg ist es, dass mit 13 HBF-Vereinen aus der 1. und 2. Bundesliga sogar zwei Vereine mehr als im vergangenen Jahr das Jugendzertifikat erhalten.“

13 Vereine erhalten Zertfikat

1. Bundesliga

HSG Bensheim/Auerbach, SG BBM Bietigheim, HSG Blomberg-Lippe, Buxtehuder SV, Borussia Dortmund, TSV Bayer 04 Leverkusen, TuS Metzingen, VfL Oldenburg, Thüringer HC

2. Bundesliga

SV Werder Bremen, SV Union Halle-Neustadt, HC Leipzig, HC Rödertal

Alle übrigen Vereine der Handball Bundesliga Frauen haben das Zertifikat nicht beantragt oder aufgrund nicht erfüllter Kriterien nicht erhalten. Vereine, die das Jugendzertifikat für die jeweilige Spielzeit nicht erhalten oder keinen Antrag gestellt haben, zahlen absprachegemäß in einen Fonds ein. Die Mittel aus diesem Fonds kommen Projekten zu Gute, welche die Nachwuchsarbeit im Handballsport allgemein fördern, z. B. Schulaktionen wie der HBF-Schultag, Kindertrainingsseminare, Jugendveranstaltungen oder Trainerfortbildungen.

Strenge Kriterien für Zertifikat

Zur Erlangung des Zertifikats werden Kriterien begutachtet, die eine Qualitätssicherung in den Bereichen Mannschaften, Mitarbeiter, Training und Betreuung gewährleisten. Diese Kriterien wurden durch einen Zertifizierungsausschuss, bestehend aus André Fuhr (Trainer Borussia Dortmund und DHB-Trainer der weiblichen U20-Nationalmannschaft), Jochen Beppler (Chef Bundestrainer Nachwuchs beim Deutschen Handballbund) und Christoph Wendt, geprüft. Die Richtlinien zur Vergabe des Jugendzertifikats sind hier einsehbar.

Das Jugendzertifikat stellt ein ligaübergreifendes Gütesiegel dar, welches die Rahmenbedingungen in den Vereinen honoriert, die den Nachwuchsspielerinnen zu Gute kommen. Ziel des Jugendzertifikats ist die Sicherung sowie kontinuierliche Fort- und Weiterentwicklung qualitativer Jugendarbeit in den Vereinen, um so für deutsche Nachwuchsspielerinnen die Voraussetzungen zu schaffen, in ihren Clubs zu Spitzenspielerinnen zu reifen. Um dies noch besser gewährleisten zu können, haben sich die Vereine der HBF im Januar 2016 auf ihrer Mitgliederversammlung ausdrücklich für das Vergabeverfahren des Jugendzertifikats nach dem Vorbild der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga ausgesprochen.

Danke an unsere Sponsoren!!!!

Ohne sie gäbe es keinen Handball

GWG	SWH. Stadtwerke Halle	PAPENBURG	BWG DAS IST WOHNEN
	www.wgfreiheit.de	S+K SERVICEKABEL	SPORT KLINIK HALLE
F. Hellwig Das Haus für Ihre Gesundheit	techem Näher sein. Weiter denken.	VIA GmbH Der Versicherungsmakler	Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk
ista	IMPRESS DRUCKEREI	AUF UND DAVON Die Flugprofis	GISA That's IT.
www.bht-halle.de	wsa Wohnungswirtschaftliche Treuhand Sachsen-Anhalt GmbH	tilia	MICHEEL DAS KÜCHENSTUDIO
molten For the real game	hallelife.de	GOLDBECK	MC dent@l by B & B Dentalservice
WOSZ Fan Shop	Mitteldeutsche Zeitung www.mz-web.de	Objektservice HOCH Pflege und Werterhaltung Ihrer Immobilie	HAL SECURI
RPG Halle e.V.	AOK Die Gesundheitskasse.	Maya mare	SB-MÖBEL BOSS
tv:H FERNSEHEN AUS HALLE	Volkswagen Zentrum Halle	pitraining	hummel

Happy Birthday

Januar 2020

Schade Leonie	01.01.	Handball
Schumann Monika	01.01.	Gymnastik
Becker Svea	03.01.	Handball
Müller Thomas	03.01.	Handball
Schmidt Louis	03.01.	Handball
Stude Albrecht	05.01.	Handball
Demny Elvira	08.01.	Gymnastik
Bräunlich Karsten	13.01.	Handball
Körner Marla	13.01.	Handball
Almohammad Heba	15.01.	Handball
Almohammad Aisha	15.01.	Handball
Göhring Sina	18.01.	Handball
Skolova Kristin	18.01.	Handball
Haselbauer Celine Michelle	21.01.	Handball
Lindner Lea-Sophie	21.01.	Handball
Herre Ingrid	22.01.	Gymnastik
Schreurs Merle Clarissa	22.01.	Handball
Simroth Leonie	23.01.	Handball
Mende Helene	26.01.	Handball
Steinbach Natalie	26.01.	Handball
Fischer Constanze	27.01.	Handball
Lepschi Lara-Sophie	29.01.	Handball
Rücker Michael	31.01.	Fußball

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsmitgliedern!

IMPRESSUM:
Sponsoring/ Marketing:
Jan-Henning Himborn
Redaktion:
Jan-Henning Himborn
Marcel Gohlke
Satz & Druck:
IMPRESS DRUCKEREI

Herausgeber:
SV UNION Halle-Neustadt e.V.
Abteilung Handball

Vereinsanschrift:
SV UNION Halle-Neustadt
Am Bruchsee 14
06122 Halle/ Saale

IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

BANNER- & GROSSFORMATDRUCK

DRUCKPRODUKTE
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!

Berliner Str. 62 - 66
06116 Halle (S.)
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.impressonline.de